



EINE Schule für ALLE!

Bert Krebs-Koopmann, Jahrgangleiter 5-7 | Elke Helma Rothämel, Schulleiterin

Grundschulinformationsabend in Zeiten der Corona-Pandemie

Liebe Eltern der Viertklässlerinnen und Viertklässler
der Wunstorfer Grundschulen!

In kaum vorstellbarer Weise hat die Corona-Pandemie unseren Alltag und viel darüber hinaus verändert.

Selbstverständliches ist ausgesetzt - die lebensweltliche Kontinuität hat mancherlei Risse bekommen. Und auch Ihre und unsere persönlichen Möglichkeiten sind eingeschränkt, Alternativen zu sonst Üblichem - nicht selten Notlösungen - entwickeln sich zu neuen ‚Normalitäten‘:

Nachdem im Frühjahr unser Info-Tag wegen eines ersten Corona- Verdachtsfalles kurzfristig hat abgesagt werden müssen, ist nun zumindest Zeit gewesen, in guter Abstimmung mit den Schulleiter*innen aller Schulen - Grundschulen und weiterführenden Schulen - die Grundschulinformationsabende am 2. und 3. November vorzuentlasten und eine digitale Form der Elterninformation voranzustellen.

Ihnen einen hoffentlich anregenden virtuellen Spaziergang durch die Präsentation unserer Arbeit an der Evangelischen IGS Wunstorf mit anregenden Perspektiven!

Wir freuen uns auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen!

EINE Schule für ALLE

heißt:

An der Evangelischen IGS Wunstorf können

alle Schulabschlüsse

erreicht werden:

- nach Jahrgang **9**: Förderschulabschluss (UB Lernen)
Hauptschulabschluss
- nach Jahrgang **10**: Sekundarstufenabschluss I
Hauptschulabschluss
Realschulabschluss
Erweiterter Sekundarstufen I - Abschluss
- nach Jahrgang **12**: Fachhochschulreife, schulischer Teil
- nach Jahrgang **13**: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Wie ist das erreichbar?

Aspekte unseres Vortrages:

1. Was erwartet ihr Kind an unserer Schule?

- Lernen an der Evangelischen IGS Wunstorf
- Tagesablauf / Unterrichtsfächer und Ganzttag
- Fördern und Fordern
- Profilunterricht 5|6
- zweite Fremdsprache und Wahlpflichtkurse
- Fachleistungsdifferenzierung

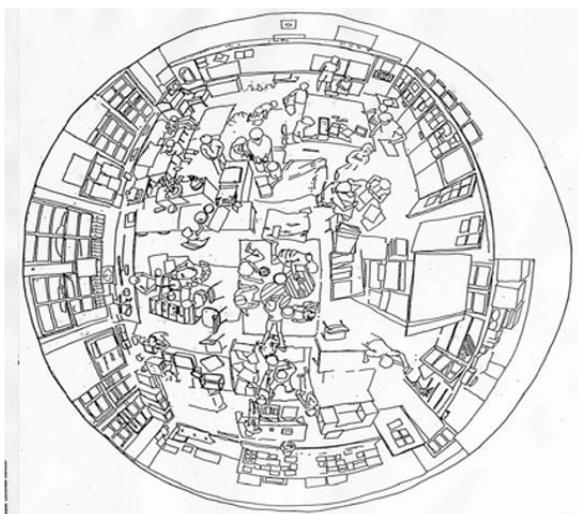
2. Rückmeldekultur

3. Ausblick: Unsere Oberstufe

4. Auswahlverfahren und wichtige Termine

Grundgedanke gemeinsamen Lernens:

- den individuellen Lernweg begleiten
- Stärken entdecken und systematisch entwickeln
- frühzeitig Schwächen / Lernrückstände erkennen und aufholen



Kooperatives Lernen:

voneinander - miteinander - füreinander lernen

→ Lehrkräfte als Impulsgeber und Lernbegleiter

→ strukturierter Erarbeitungsprozess in Tischgruppen:

think - Inhalte für sich selber durchdringen

pair - sich mit einem Partner austauschen

share - Erkenntnisse teilen, in der Gruppe weiterentwickeln

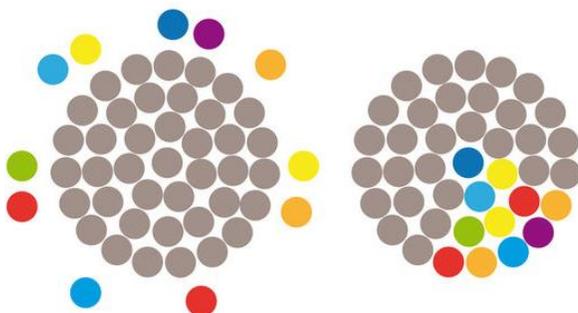
Inklusion

→ individuell angepasster Unterricht

→ co-teaching: Regelschullehrer + Sonderpädagoge

→ Lernen in Kleingruppen

bis hin zuzelförderung



Exklusion

Integration

Inklusion

Der Stundenplan Beispiel Jahrgang 5

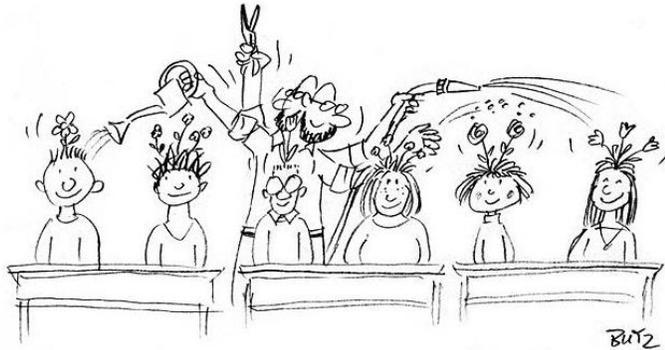
	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
07:20-07:40	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen
1 07:40-08:25	Anacht Soziales Lernen	AÜ Arbeiten & Uben	AÜ	Musik	AÜ
5'	Oder			oder	
2 08:30-09:15	Methodenlernen (14-tägig im Wechsel)	Mathematik	Fördern Fordern Deutsch	Musik	Englisch
20' Pause					
3 09:35-10:20	NW Naturwissenschaften	GL	Deutsch	Religion	Deutsch
5'					
4 10:25-11:10	NW Naturwissenschaften	Englisch	Deutsch	Religion	Deutsch
20' Pause					
5 11:30-12:15	Fördern Fordern Mathematik	Profil * Bläserklasse	Mathematik	Englisch	Mathematik
5'					
6 12:20-13:05	Mathematik	Profil Bläserklasse	meet & eat **	Englisch	Klassenrat
45'	Mittagspause Mittagsangebote	Mittagspause Mittagsangebote	Mittagspause Mittagsangebote	Mittagspause Mittagsangebote	
7 13:50-14:35	AWT Arbeit Wirtschaft Technik	AG-Angebot	Sport	GL Gesellschaftslehre	
8 14:35-15:20	AWT Arbeit Wirtschaft Technik	AG-Angebot	Sport	GL Gesellschaftslehre	
		* Profilunterricht, siehe Broschüre	** Mittagessen im Klassenverband		

voll gebundene Ganztagschule an vier Nachmittagen

Individuelles Fördern & Fordern

... entscheidet darüber, ob Kinder sich ihren Gaben und Interessen entsprechend entwickeln können.

...hat zum Ziel, unterschiedliche Lernvoraussetzungen Ihrer Kinder konsequent zu berücksichtigen.



Förder- und Forderunterricht

nach gewissenhaft durchgeführter **Diganose**
in den Kernfächern **Deutsch und Mathematik**

...Jahrgang 5 | 6: zwei zusätzliche Stunden zur
gezielten Arbeit in kleinen Gruppen*

...Jahrgang 7 | 8: Freiarbeit

...Jahrgang 9 | 10: Festigung von Basics -
Vorbereitung auf die Oberstufe

** Kinder, die bei Frau Büngel
eine Legasthenie-Therapie machen,
werden bevorzugt aufgenommen!*

Profilunterricht in den Jahrgängen 5 | 6: individuellen Interessen Raum geben

► Bläserklasse

Die Klasse bildet ein Klassenorchester.

Jedes Kind erlernt für die Dauer von zwei Jahren ein Blasinstrument, auch ein Schlagzeug ist im Programm.

In Kooperation mit der Musikschule Wunstorf hat jedes Bläserklassenkind in Kleingruppen wöchentlich eine Stunde Instrumentalunterricht, zudem drei Stunden Musik.

Die monatlichen Kosten werden von der Kirche subventioniert, Eigenanteil beträgt 31,00 €.

► fächerübergreifende Profile:

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Alternativ zu dem Bläserklassenangebot stehen sieben unterschiedliche Profile zur Wahl, in denen Ihr Kind in überschaubaren Lerngruppen einem der nachstehenden Angebote widmen kann:

1. Lego, Technik und Roboter (Informatik, Religion, AWT)
2. Wir werden Helden (Kunst, AWT, Religion)
3. Spielentwicklung: Dein Spiel, Deine Regeln (Informatik, Mathematik, AWT, Kunst, Sport, Pädagogik, Religion)
4. Natur und Zukunft (NW, GL, AWT, Religion)
5. With Bow and Arrow (Englisch, Sport, AWT, Pädagogik, NW, GL)
6. Die Welt hinterfragen (Philosophie, Religion)
7. Bühne frei! (Deutsch, AWT, Musik, Darstellendes Spiel)

Alternative: zweite Fremdsprache | Wahlpflichtunterricht

ab Jahrgang 6

2. Fremdsprache	Wahlpflichtunterricht
Spanisch	Spiele auf Englisch
Französisch	Ideenwerkstatt gesunde Ernährung Kirche und Soziales
Latein (optional)	Darstellendes Spiel Sport Geo-Caching
→ Die Fremdsprachenaufgabe für die Zulassung zum Abitur wird in den Klassen 6-10 erfüllt.	Informatik Film Schülerfirma

Fachleistungsdifferenzierung

Individualisierung im Unterricht

Um dem Leistungspotential Ihres Kindes gerecht werden zu können, braucht es eine angemessene Ansprache und unterschiedliche Anforderungen bei der Arbeit an den Inhalten aller Fächer differenzierter Lernangebote:

- Jahrgang **5/6**: Unterricht **binnendifferenziert** im Klassenverband (abgesehen von der 2. Fremdsprache/dem Wahlpflichtunterricht)
- ab Jahrgang **7**: **innere** Fachleistungsdifferenzierung:
zwei Niveaus: **G|E** in Englisch | Mathematik, dann auch Deutsch, Unterricht weiterhin im Klassenverband, Klassenarbeiten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad
- ab Jahrgang **9**: **äußere** Fachleistungsdifferenzierung:
zwei Niveaus G|E, bei zusätzlicher Differenzierung nach oben **E+**, aus fünf Klassen werden sechs Kurse in den Fächern Deutsch | Englisch | Mathematik | Naturwissenschaften

Rückmeldekultur an der Evangelischen IGS Wunstorf

- **Lernentwicklungsbericht** statt Notenzeugnissen in den Jahrgängen 5-7
- **Elternsprechtage** bei Klassen- und Fachlehrern
- **Schülersprechtage** den Elternsprechtagen vorangestellt, Blick auf die zurückliegende Entwicklung und Perspektiven
- **Schulplaner** als Kommunikationsmittel

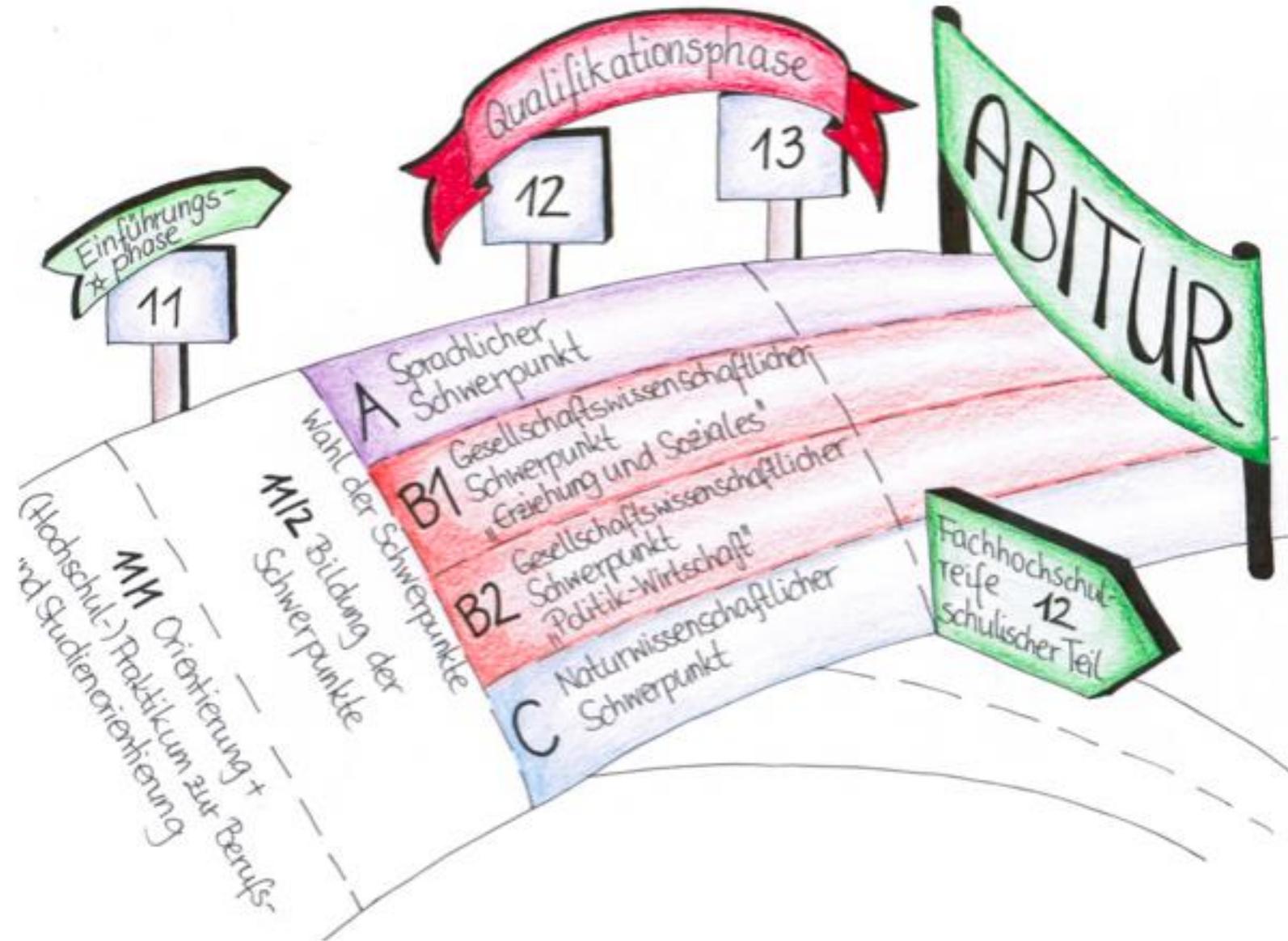
Hör - und Hör-/Sehverstehen							
Du kannst Hörtexte bzw. Filmausschnitte zu dir bekannten Themen verstehen und ihnen wesentliche Informationen entnehmen.		5.1	5.2	6.1	6.2	7.1	7.2
	E			x		x	x
	T	x	x		x		
	N						
Bemerkung: Du hast am Ende des 6. Schuljahres die Kompetenzstufe A2 des GER erreicht (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).							

Leseverstehen							
Du kannst Alltagstexte sowie die Haupthandlung von kurzen, einfachen Geschichten verstehen und ihnen Informationen entnehmen.		5.1	5.2	6.1	6.2	7.1	7.2
	E					x	
	T		x	x	x		x
	N	x					
Bemerkung: Du hast am Ende des 6. Schuljahres die Kompetenzstufe A2 des GER erreicht (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).							

Sprechen - Kompetenzstufe A1+/A2							
Du kannst dich zu dir bekannten Themen auf Englisch unterhalten und über dich und dir bekannte Themen kurze Vorträge halten.		5.1	5.2	6.1	6.2	7.1	7.2
	E			x			
	T	x	x		x	x	x
	N						
Bemerkung: Du hast am Ende des 6. Schuljahres die Kompetenzstufe A1+ des GER erreicht (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).							

Schreiben							
Du kannst kurze, einfache Mitteilungen, Notizen und Beschreibungen schreiben und kurze, einfache Geschichten kreativ gestalten.		5.1	5.2	6.1	6.2	7.1	7.2
	E						
	T		x	x			x
	N	x			x	x	

Ausblick: Unsere Oberstufe



Kursfächer in der Oberstufe

Mögliche Abiturfächer im Aufgabenfeld A (Sprachen und musisch-künstlerische Bildung)

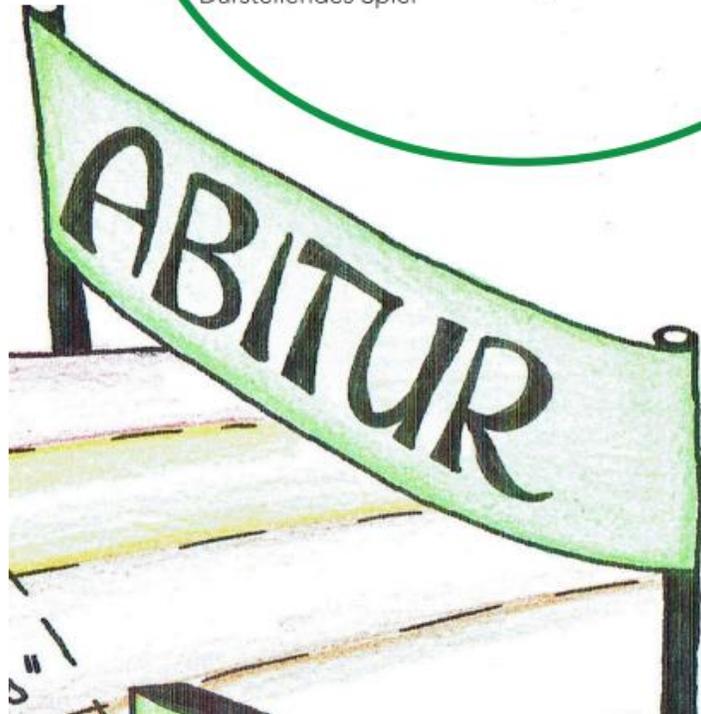
Fach	eA/LK*	gA/GK**
Deutsch	X	X
Englisch	X	X
Französisch fortgesetzt	--	X
Französisch neu	--	X
Spanisch fortgesetzt	X	X
Spanisch neu	--	X
Kunst	--	X
Musik ***	--	--
Darstellendes Spiel	--	X

Mögliche Abiturfächer im Aufgabenfeld B (Gesellschaftswissenschaften)

Fach	eA/LK*	gA/GK**
Geschichte	X	X
Wirtschaftslehre	X	X
Politik-Wirtschaft	X	X
Religion	X	X
Erdkunde	--	X
Philosophie	--	X
Pädagogik-Psychologie***	X	X

Mögliche Abiturfächer im Aufgabenfeld C (Naturwissenschaften)

Fach	eA/LK*	gA/GK**
Mathematik	X	X
Biologie	X	X
Chemie	X	X
Physik	--	X
Informatik	--	X



In eigener Sache:

Evangelische IGS Wunstorf

- **Konfessions- Religionszugehörigkeit**
... ist keine Voraussetzung für die Aufnahme eines Kindes,
wir erwarten Offenheit gegenüber religiösen Fragen.
- **Religionsunterricht**
findet als Evangelischer | Katholischer | Islamischer RU statt.
- **Schulgeld**
beträgt 60€ für das erste, 45€ für das zweite Kind,
für alle weiteren Kinder ist der Schulplatz frei.

Wir sind eine Schule für alle.

Wir begreifen die vielfältigen Fähigkeiten und Interessen Ihrer Kinder als Bereicherung.

Wir bieten über den regulären Unterricht hinaus Profilunterricht.

Wir fördern und fordern jedes Kind individuell.

Teamarbeit ist uns wichtig.

Wir fördern das soziale und fachliche Lernen gleichermaßen.

Wir sind eine Ganztagschule.

Wir begegnen uns mit Respekt und Vertrauen.



Info-Tag: 12. März 2021, 15:00 - 17:30 Uhr

Anmeldetage: 14., 15. und 16. April 2021

Auswahlverfahren:

135 Plätze (max.) für den neuen Jahrgang 5

3 Leistungstöpfe → öffentliches Losverfahren

Schüler*innen mit **bereits festgestellten Unterstützungsbedarfen** werden nach **Kontaktaufnahme mit der IGS** im Gespräch mit Eltern in einem Verfahren, das mit den Grundschulen Wunstorfs abgestimmtem ist, **unabhängig vom Losverfahren vorab aufgenommen.**

Kennenlerntage

Termine: in den letzten beiden Wochen vor den Sommerferien

Zeitraumen: 2 - 3 Stunden

Ort: Pausenhalle der Evangelischen IGS Wunstorf

Was geschieht in dieser Zeit?

- erstes Kennenlernen der zukünftigen Klassenlehrertandems / der Schulsozialarbeiter
- kooperative Spiele
- ... damit eine Ihrem Kind angemessene Arbeit nach den Sommerferien umgehend losgehen kann:
Testung in Deutsch und Mathematik